

Umgang/ Ortung von Fallwild/ Unfallwild

- Bis auf Weiteres müssen solche Stücke bis zum Vorliegen des Untersuchungsbefundes an Ort und Stelle verbleiben, um eine Verschleppung bei erstem Auftreten von ASP zu verhindern.
- Durch Abdecken mit z. B. Plane oder Wildwanne sollte eine Sicherung gegen Verschleppung hergestellt werden.
- Für den weiteren Umgang mit Kadavern ist die Ortung in der Fläche von großer Bedeutung. Hier bietet sich die Nutzung von GPS- Daten an.
- Diese können mit dem Smartphone (z. B. Google Maps) ermittelt werden und dann an andere Personen weitergegeben werden.